

# Schal stricken

**Der ideale Einstieg in die Welt des Strickens ist der Schal. Die erste Reihe mit den Anschlagmaschen macht man bei einem einfachen Schal, so lang, wie breit der Schal werden soll. Für einen flauschigen und warmen Schal, sollte es etwa die Länge vom Ellenbogen bis zum Handgelenk sein. Wem das für den Anfang zu viel ist, kann natürlich auch kleiner anfangen.**

Beim ersten selbst gestrickten Schal sollte man sich nur auf Rechtsmaschen beschränken.

Mit der Nadel in der rechten Hand, geht man in die erste Masche der linken Nadel und zieht den Strickfaden ein kleines Stück durch diese Schlaufe. Fertig ist die erste Rechtsmasche, die jetzt auf der rechten Nadel bleibt. Das macht man mit jeder Masche auf der linken Nadel, die man dabei auf die rechte Nadel übernimmt. Bis man zum Ende der Reihe gestrickt hat. Das ist die Grundlage des Strickens. Damit man sich für den Anfang nicht überfordert, strickt man die erste eigene Strickvorlage nur mit den Rechtsmaschen.

Für die nächsten Reihen nimmt man die rechte Nadel in die linke Hand, sodass der Arbeitsfaden, an dem das Wollknäuel hängt, zur Mitte zeigt. Dann wiederholt man die Maschen wie in der ersten Reihe. Um einen Schal zu stricken, der lang genug ist, braucht man sehr viele Reihen, insgesamt ca. 400. Danach hat man sicher, das System der Rechtsmaschen verstanden

Mit so einem Schal kann man aber auch andere, wichtige Grundlagen, des Strickens und der Strickmuster lernen. Von Linksmaschen, über Bundstricken oder das Stricken mit mehreren Farben. Schals sind ideal dafür geeignet auch schwierigere Strickmuster zu lernen, bevor man sie in Strickvorlagen für Kleidungsstücke oder anderen Handarbeiten zur Anwendung bringt. Selbstverständlich muss kein Mensch 400 Reihen mit so vielen Maschen stricken. Wer mit der Hilfe der Schals viele Strickmuster kennenlernt, wird sicher im Winter nicht frieren müssen.